

MELDUNG EINSTELLEN ABO ÜBER PRESSEPORTAL.DE

PRESSEPORTAL

HOME

THEMEN

BLAULICHT

Presse



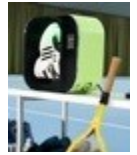
FC SCHALKE 04 SETZT AUF DEUTSCHE GLASFASER ALS...

Borken (ots) - Deutsche Glasfaser ist offizieller Sponsor des FC Schalke 04: Das



JAGUAR LAND ROVER: AUTONOMES FAHREN IM GELÄNDE

Coventry/Kronberg (ots) - - Investitionen in Höhe von 4,2 Millionen Euro zur



DEUTSCHE BUNDESSTIFTUNG UMWELT (DBU)

Netz aus grünen Inseln für mehr Tier- und Pflanzenarten

DBU fördert Biotopverbund für den Artenschutz auf Wiesen und Weiden mit 250.000 Euro

05.06.2018 – 09:00



Osnabrück (ots) - "Artenschutz ist komplex. Nur wenn alle Akteure vom Naturschutz über die Landwirtschaft bis zu den Behörden zusammenarbeiten, kann er dauerhaft erfolgreich sein." Mit diesen Worten unterstreicht der Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), Alexander Bonde, die Bedeutung eines neuen Projektes zum Artenschutz im Grünland. Um Wiesen oder Weiden, die vielen Arten wie Tagfaltern oder Heuschrecken einen Lebensraum bieten, besser zu schützen, will das Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen (Ovelgönne) mit der niedersächsischen Landwirtschaftskammer (Oldenburg), der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und dem Naturschutzbund Oldenburger Land (Oldenburg) artenreiche Grünlandflächen erhalten und mit Hilfe von Deichen, Dämmen und Wegrändern miteinander verbinden, dass ein Verbund von Grünland entsteht. Als Untersuchungsräume dienen Flächen in den Landkreisen Wesermarsch, Ammerland und Oldenburg. Die DBU fördert das Projekt fachlich und finanziell mit 250.000 Euro.

Gemeinsam für den Erhalt der Artenvielfalt

Der unvermindert anhaltende Artenrückgang sei wie der Klimawandel eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit, so Bonde. Die Artenvielfalt zu fördern, leiste einen wichtig

Beitrag zur erfolgreichen Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das gehe nur gemeinsam, und deshalb sei die Zusammenarbeit der einzelnen Partner in diesem Projekt zentral. Mit Vertretern aus Naturschutz - auch die Naturschutzbehörden der Landkreise sollen eingebunden werden - Landwirtschaft und Wissenschaft seien die Akteure beteiligt, die es zu einer langfristigen Sicherung der Artenvielfalt brauche.

Einzelne Flächen miteinander verknüpfen und so Austausch fördern

Das Bewirtschaften des Bodens habe sich innerhalb des letzten Jahrhunderts grundlegend geändert. Einerseits sei durch eine intensivere Landwirtschaft eine bessere Versorgung der Menschen mit Lebensmitteln erreicht worden. Andererseits dürfe eine solche Entwicklung jedoch nicht zu Lasten der Umwelt und der Artenvielfalt gehen. An dieser Stelle setze das Projekt an: "Wir wollen einzelne Wiesen und Weiden gezielt so bewirtschaften, dass Lebensraum für mehr Tier- und Pflanzenarten entsteht. Mithilfe verbindender Landschaftselemente wie Deichen, Dämmen oder Wegrändern können wir solch artenreiche Inseln zu einem Biotopverbund vernetzen", erläutert Projektleiter Dr. Arno Krause vom Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen. So würde ein größerer Lebensraum entstehen, in dem sich Pflanzen- und Tierarten viel mehr ausbreiten könnten. Das erhöhe auch den genetischen Austausch und stärke die Überlebenschancen. "Im Rahmen des Projektes soll auch untersucht werden, welche Pflanzenarten dabei helfen, dass sich Tiere wie Heuschrecken oder Tagfalter über die Korridore hinweg zwischen den einzelnen Flächen bewegen", betont Dr. Reinhard Stock, DBU-Referent für Naturschutz. Der Biotopverbund soll auch nach Ende der Projektlaufzeit Anfang 2021 weiterentwickelt werden, um so langfristig die Lebensvielfalt auf den Grünlandflächen in der Region zu erhalten.

Pressekontakt:

Ansprechpartner

Franz-Georg Elpers

- Pressesprecher -

Julie Milch

Kontakt DBU

An der Bornau 2

49090 Osnabrück

Telefon: 0541|9633-521

0171|3812888

Telefax: 0541|9633-198

presse@dbu.de

www.dbu.de

Fachlicher Ansprechpartner
 Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen
 Dr. Arno Krause
 Telefon: 04401|82926-12
arno.krause@gruenlandzentrum.de

Original-Content von: Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), übermittelt durch news aktuell

THEMEN IN DIESER MELDUNG

- Naturschutz
- Panorama
- Agrar
- Biotopverbund
- Umwelt
- Artenschutz
- Osnabrück

Weitere Meldungen: Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

<p>31.05.2018 – 04:00</p> <p>DEUTSCHE BUNDESSTIFTUNG UMWELT (DBU)</p> <p>Bettina Hagedorn und Sylvia Kotting-Uhl DBU-Kuratorinnen</p> <p><i>Berlin/Osnabrück (ots) - Bundestagsabgeordnete zum 1. Juni in Vorstand der größten Umweltstiftung Europas berufen Neue Gesichter im Kuratorium der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) in Osnabrück: Nach Zustimmung des Bundeskabinetts berief gestern in Berlin Bundesumweltministerin Svenja Schulze die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium der Finanzen, Bettina Hagedorn MdB (62, ...</i></p>	<p>23.05.2018 – 09:09</p> <p>DEUTSCHE BUNDESSTIFTUNG UMWELT (DBU)</p> <p>Zweites "Leben" für Phosphor: Wie Phönix aus der Klärschlammasche</p> <p><i>Weimar (ots) - DBU unterstützt Verfahren zur Düngergewinnung mit 119.000 Euro - Als fertiges Produkt einsetzbar Phosphor fördert in Form von Phosphat das Pflanzenwachstum und ist oft die Basis für Dünger. Doch der Abbau des Mineralstoffs birgt viele Probleme. Das macht die rund zwei Millionen Tonnen Klärschlamm, die in Deutschland pro Jahr anfallen und ...</i></p>	<p>16.0</p> <p>DEL</p> <p>Oh</p> <p>Mü</p> <p>ent:</p> <p>Rü</p> <p>Kre</p> <p>Um</p> <p>Rol</p> <p>Ge</p> <p>Bec</p> <p>Reg</p> <p>Eff</p> <p>Lar</p> <p>Rü</p> <p>Ab</p>
--	---	--



Das könnte Sie auch interessieren:

- Seine Durchlaucht Fürst Albert II von Monaco beendet CleanEquity® Monaco 2018
- Bibel TV
- :
- Hamburgische Notarkammer
- |

- Endlich Ruhe - Immer mehr Menschen finden sie mitten im Wald
- Novasep liefert komplette Produktionslinie für Maismühle von MEFSKO
- Veh in Sky 90: "Wenn wir es diese Saison noch schaffen, wäre es ein kleines..."
- NOZ: DGB: Große Koalition muss binnen 100 Tagen zeigen, was sie kann

- Drooms GmbH
- Tirol Werbung
- WDR mediagroup GmbH
- Technology Review
- Arbeitgeberverband HessenChemie
- Ford-Werke GmbH

na•news aktuell
Ein Unternehmen der dpa-Gruppe

Sprechen Sie mit uns:  



IMPRESSUM
TEXTVERSION
API

FÜR JOURNALISTEN
JOBS
NEWSROOMS A-Z

KONTAKT
MEDIADATEN
FEEDS